

BLICK ÜBER'N KIRCHTURM



Nr. 03/2023

Oktober-Dezember



Pfadfinder Stammeswochenende – Sommer 2023

Inhaltsverzeichnis

„Die Welt zu Gast bei Freunden“	3
Geplante Gottesdienste - unter Vorbehalt!	4
Taufsonntage	6
Altpapiersammlung.....	6
Aus den Kirchenbüchern	7
Grenzüberschreitender Familientag	8
Herzliche Einladung zum Trauercafé.....	9
Kirchenchor Honau.....	10
Neue Rubrik	11
Caritas-Sammlung 2023.....	12
Katholischer Kindergarten Krempenbrunnen.....	14
AFRIQUE FUTURE - Nachrichten -.....	15
Jugend-Erlebnis-Trekkingtour 2023	16
Pfadfinder Stamm Merlin aus Willstätt.....	17
Verabschiedung Nicolas Droll	18
Besinnungswoche 2024	19
Wir suchen ehrenamtliche Verstärkung!.....	19
Impressionen aus unserer Gemeinde.....	20
Unsere Firmanden 2023.....	21
Freizeiten der Kirchengemeinde Hanauerland 2023/24	22
Katholische Kirchengemeinde Hanauerland.....	23

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 03.12.2023

Redaktionsschluss: 01.11.2023

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Hanauerland

Auflage: 3800

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Das Redaktionsteam:

Rüdiger Kopp, Pfarrer

Martin Wetzels, Pastoralreferent

Margarete Bruder, Ilse Ewert

Hans-Peter Seger, Sylvie Mannßhardt



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

**Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de**

„Erkennst Du das Geschenk der Natur,
erkenntst Du den Wert deiner selbst.“

Hildegard von Bingen

„Die Welt zu Gast bei Freunden“

Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Urlaubszeit mit erholsamen Momenten, ganz gleich, ob zu Hause, auf „Balkonien“ oder in fernen Ländern. Im Urlaub fasziniert es viele von uns, in fremde Kulturen einzutauchen, Vielfalt zu erleben, unbekannte Gebräuche kennenzulernen, Essen zu entdecken, Farben, Düfte, Klänge...

Und genauso kann man auch im Alltag entspannte Momente finden, zum Beispiel wenn derzeit wieder Woche für Woche die Bundesliga für Spannung und Abwechslung sorgt. Dabei ist jede Mannschaft so bunt wie unsere Welt und überall scheint die Welt zu Gast bei Freunden.

Was uns im Urlaub begeistert und für Erholung sorgt und was uns im Sport elektrisiert und fasziniert, das macht uns im normalen Leben oft Angst, obwohl wir es im Alltag genauso erleben und genießen können: Vielfalt, Buntheit, Diversität, Abwechslung...

Jeder Mensch erzählt seine eigene Geschichte. Jeder Mensch ist einmalig und wundervoll, und das gilt für alle, auch für die, die wir erst kennen lernen müssen, weil sie aus fremden Kulturen zu uns gekommen sind oder ein uns völlig fremdes Leben führen.

Was wir im Urlaub, im Sport und in der Freizeit genießen und feiern, davor brauchen wir auch im Alltag keine Angst zu haben; im Gegenteil, wir bereichern uns gegenseitig, wenn wir uns kennen lernen und wenn wir bereit sind, einander zu begegnen.

Ihr und Euer Pfarrer
Rüdiger Kopp

Geplante Gottesdienste - unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie auch die kirchlichen Mitteilungen in der Tagespresse und in den örtlichen Verkündblättern.

Kurzfristige Änderungen sind leider immer möglich!

Wann	Was	Wo
So, 01.10. + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:00	Eucharistiefeier zu Erntedank mit Einweihung der Boulderwand	Herz-Jesu, Kork
Sa, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz		
18:00	Eucharistiefeier	Ev. Kirche in Willstätt
So, 08.10. + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
10:30	Eucharistiefeier	St. Michael, Honau
So, 15.10. + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	Eucharistiefeier zum Patrozinium	St. Michael, Honau
Sa, 21.10. Samstag der 28. Woche im Jahreskreis		
18:00	Eucharistiefeier	Ev. Kirche in Willstätt
So, 22.10. + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Eucharistiefeier	St. Johannes, Rheinbischofsheim
10:30	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst -	Herz-Jesu, Kork
So, 29.10. + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
Mi, 01.11. + ALLERHEILIGEN		
10:30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen - mit dem Männergesangsverein Honau – anschließend Gräberbesuch	St. Michael, Honau

Do, 02.11. ALLERSEELEN		
19:00	Wort-Gottes-Feier, Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	St. Michael, Honau
So, 05.11. + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	Eucharistiefeier	St. Michael, Honau
So, 12.11. + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Eucharistiefeier	St. Johannes, Rheinbischofsheim
10:30	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
Sa, 18.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis		
18:00	Eucharistiefeier	Ev. Kirche in Willstätt
So, 19.11. + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Herz-Jesu, Kork
10:30	Eucharistiefeier	St. Michael, Honau
So, 26.11. + LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Johannes, Rheinbischofsheim
10:30	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
Sa, 02.12. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis		
18:00	Eucharistiefeier	Ev. Kirche in Willstätt
So, 03.12. + ERSTER ADVENTSSONNTAG		
09:00	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Michael, Honau

Regelmäßige Gottesdienste während der Woche:

außer in den Schulferien – wird in den örtlichen Verkündblättern veröffentlicht

Dienstag – 09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Herz-Jesu, Kork
Donnerstag – 10:00 bis 12:30 Uhr	Stilles Gebet	Herz-Jesu, Kork
Donnerstag – 11:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael, Honau
Donnerstag – 16:00 Uhr	Gottesdienste kath./ev.	Seniorenzentrum „Am Pfarrgarten“ in Willstätt
Donnerstag – 16:00 Uhr	Gottesdienste kath./ev.	Seniorenresidenz „Alte Mühle“ in Bodersweier
Freitag – 10:00 Uhr	Gottesdienste kath./ev.	Seniorenzentrum in Freistett (immer am 1. Freitag im Monat)

Taufsonntage

Sonntag, 19. November 2023 in Kork

Sonntag, 10. Dezember 2023, in Honau

Sonntag, 21. Januar 2024, in Kork

Sonntag, 25. Februar 2024 in Rheinbischofsheim

jeweils um 14:30 Uhr

**Altpapiersammlung**

Am 03., 04. und 05. November 2023 ist es wieder soweit:

„Wir sammeln Altpapier!“

Auch dieses Jahr findet wieder die Sammlung in Bodersweier bei „Edeka-Höhn“ statt. Zusätzlich zum Container in Bodersweier steht ein Anhänger am

Kirchplatz in Kork, der gefüllt werden kann.

Wir freuen uns auf fleißige Sammler und über Ihre Unterstützung.

Im Voraus herzlichen Dank.

PGR Hanauerland

Aus den Kirchenbüchern

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufgenommen:

17. Juni	Luana Veidt aus Willstätt
18. Juni	Noah Möst aus Diersheim
18. Juni	Dorothee Baas aus Oberkirch
18. Juni	Joona Sonntag aus Bodersweier
02. Juli	Torvi Barth aus Stockach
02. Juli	Alma Gerhäußer aus Offenburg
02. Juli	Leonie Velmerk aus Kehl
08. Juli	Matteo Lievre aus Rheinbischofsheim
23. Juli	Arwen Müller aus Schuttertal
30. Juli	Liana Lang aus Bodersweier



„Jedes Kind ist ein Zeichen der Hoffnung in dieser Welt.“ *Aus Kamerun*

Kirchliche Trauungen:

08. Juli	Julien Lievre und Laura geb. Heiland aus Rheinbischofsheim
12. August	Aron Lasch und Silja Minet-Lasch geb. Minet aus Freistett

Das Fest der diamantene Hochzeit feierten:

22. August	Brigitte und Helmut Schmidt aus Freistett
------------	---

Aus unseren Gemeinden verstarben:

26. Mai	Anton Kienzler aus Freistett	83 Jahre
21. Juni	Petra Burmann aus Legelshurst	54 Jahre
21. Juni	Roswitha Frank aus Odelshofen	79 Jahre
26. Juni	Denise Woelffel aus Holzhausen	70 Jahre
02. Juli	Rudolf Lüghausen aus Freistett	86 Jahre
12. Juli	Helmut Weiß aus Kork	72 Jahre
10. August	Siegfried Schmidt aus Honau	91 Jahre



**„Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume;
ich leb in euch
und geh durch eure Träume.“**

Michelangelo

Grenzüberschreitender Familientag

**Herzliche Einladung zum
deutsch-französischen Familientag
am Sonntag, 15. Oktober von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Johannes Nepomuk in Kehl,
Gustav-Weis-Str. 2.**

Dieser Tag bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben, zu spielen, zu basteln und sich auszutauschen. Es gibt eine Vielzahl von Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Zum Abschluss gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst rund um das **Thema Versöhnung und Frieden** - mit mir selbst, gegenüber meinem Nächsten und mit Gott. Der Familientag ist auch eine großartige Möglichkeit, vielleicht neue Freundschaften zu knüpfen, Erfahrungen und Glauben mit anderen Familien zu teilen. Die Begegnung unterschiedlicher Menschen über Grenzen hinweg ist immer ein Zeichen der Hoffnung für ein tieferes Verständnis füreinander im Europa von morgen. Mitzubringen sind gute Laune und eine Kleinigkeit für einen gemeinsamen Imbiss.

Wenn möglich, bitten wir um eine Anmeldung an:

johannes-nepomuk@kirchen-kehl.de

Für weitere Informationen dürfen Sie sich auch gerne wenden an

Heike Kramer: heike.kramer@kath-hanauerland.de

Herzliche Einladung zum Trauercafé**T r a u e r c a f é**

**Herzliche Einladung zum Trauercafé der
Kirchengemeinde Hanauerland
Nächste Termine: Freitag, 24. November und
Freitag 26. Januar.
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus „Arche“ in Kehl-Kork.**

Das Trauercafé soll ein Angebot an alle sein, die um einen lieben Menschen trauern und die in ihrer Trauer nicht allein bleiben wollen. Es soll Raum geben, mit anderen ins Gespräch zu kommen oder einfach „da zu sein“.

Trauerbegleiter*innen gestalten den Nachmittag mit einem Impuls als Gedankenanstoß.

Einzelgespräche sind auch möglich.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich an Barbara Seigner-Beyer, Gem.ref. u. Klinikseelsorgerin wenden. (kath. Pfarrbüro 07851/3345)

Bild: pixabay.com

Kirchenchor Honau



Bild: Ellen Matzat-Sauter

Ehrungen und Verabschiedungen im Kirchenchor Honau

Kirchenchormitglieder, Dirigentin Ulrike Glotz, Pastoralreferent Martin Wetzel und Pfarrer Rüdiger Kopp hatten im Gottesdienst am 12. Juli 2023, anlässlich der Jahreshauptversammlung, Grund zur Freude und Dankbarkeit:

Es gab zwei hochkarätige Ehrungen für insgesamt 135 Jahre Singen im Kirchenchor. Seit 65 Jahren singt Evi Knörle im Kirchenchor mit und auf gar 70 Jahre bringt es Tilly Weber. In den beiden Urkunden, die Pastoralreferent Martin Wetzel im Namen der Kirchengemeinde und des Diözesan-Cäcilienverbandes überreichen konnte, dankt Diözesanpräses Jens Bader für den wertvollen Dienst. Dagmar Hummel, die Sprecherin des Kirchenchores, ehrte die beiden Jubilarinnen mit den Worten: „Ein großes Stück Eures Lebens habt ihr unserem Kirchenchor geschenkt“. Fünf Sängerinnen, die insgesamt 350 Jahre dabei sind, wurden schweren Herzen in den Sängerruhestand verabschiedet:

Anita Freimüller (74 Jahre im Honauer Kirchenchor), Traudel Schneider (72 Jahre), Tilly Weber (70 Jahre), Tilli Hetzel (69 Jahre) und Evi Knörle (65 Jahre)

Herzliche Glückwünsche den Jubilarinnen und herzlichen Dank den Verabschiedeten im Namen der Kirchengemeinde!

Neue Rubrik



Warum bleibe ich?

Die Katholische Kirche ist ein Teil meiner Biografie und damit auch meiner Identität. Sie ist für mich mit ihrem Ritual- und Symbolschatz mein konkreter Zugang zum christlichen Glauben. Liturgie und Kirchenmusik sind mir wichtig. Die Kirche hat meine Glaubensvorstellungen geprägt, mir die Perspektive aufs Leben und die Welt durch die

Brille des Glaubens ermöglicht. Meine Zugehörigkeit zur Kirche hat deshalb eine persönliche, emotionale, letztlich nicht völlig zu reflektierende Dimension.

Trotzdem ist Reflexion notwendig, weil mein Verhältnis zur Kirche in vielen Situationen unter Spannung steht und mich in Spannung versetzt. Dann stehe ich in der Spannung zwischen: Heimatgefühl und dem Gefühl von Fremdheit; geteilter Glaubensüberzeugung und der Infragestellung von Inhalten; Gemeinschaftserfahrung und Abgrenzung; Sicherung meines Lebensunterhaltes und der Frage, ob ich die Unterstützung des Systems verantworten kann; Festhalten an einer Kirche, die sich für die Würde des Menschen einsetzt, und Ablehnung einer Kirche, die Menschen trotzdem diskriminiert; meinem Wunsch, der Kirche vor Ort ein menschenfreundliches Gesicht zu geben, und der Ohnmacht, in dem Machtsystem nur eine kleine Rolle zu spielen.



Ich stelle mir deshalb die Frage: Warum bleibe ich? Ich bleibe in der Kirche, weil ich noch eine Vision von Kirche habe und weil ich noch etwas von ihr erwarte. Ich glaube, dass sich die Institution Kirche verändern kann und muss, um sich und ihrer Botschaft treu zu bleiben, aber vor allem, um für die Menschen da zu sein. Eine solche Kirche hat dann auch eine Relevanz für die Gesellschaft. An einer solchen Kirche möchte ich arbeiten. Darunter verstehe ich eine Kirche, in der niemand Angst haben muss; in der Menschen dazu ermutigt und inspiriert werden, etwas aus ihrer Freiheit zu machen; eine Kirche, die Menschen über den Scherbenhaufen des Lebens begleitet; eine Kirche, die die individuellen Lebensgeschichten wertzuschätzen weiß; eine Kirche, die nicht von oben herab belehrt, sondern Gott im Leben entdeckt.

Kevin Schäfer, Pastoralassistent

Caritas-Sammlung 2023



Wir waschen
Füße
nicht nur am
Gründonnerstag

Spende jetzt und unterstütze
uns bei unserer Arbeit!

Caritas-Sammlung 2023

Die Caritas engagiert sich vielfältig, nicht nur in der Altenpflege.

Caritas-Sammlung 2023



Was ist Not? Ist Not, zur Mitte des Monats verzweifelt das Geld zählen zu müssen, ob es noch für den Einkauf der nötigsten Lebensmittel reicht? Ist Not, dass die Tochter keine Nachhilfestunden für die Schule bekommt, weil die Eltern es sich nicht leisten können? Ist Not, sich nicht selbst die Füße waschen zu können?

Not hat viele Gesichter. Als Caritas und Kirche sind wir rund ums Jahr da für Menschen in Not. Wir waschen nicht nur am Gründonnerstag die Füße. Mit 2.200 Diensten und Einrichtungen in der ganzen Erzdiözese Freiburg ist die Caritas nah bei den Menschen, bietet Beratung, Begleitung, Trost, Pflege, Gemeinschaft. Ebenso sind die Kirchengemeinden nahbar vor Ort und leisten Unterstützung in persönlichen Notlagen, haben offene Antennen, wenn Kinder im Kindergarten sich den Ausflug nicht leisten können, bieten Mittagstische oder Seniorenfrühstück an. Allein aus öffentlichen Mitteln ist dies nicht zu leisten. Deshalb bitte ich Sie als Caritasdirektorin heute um Ihre Spende für die Caritas-Sammlung. Ich weiß und stehe dafür ein, dass Ihre Spende bei Menschen ankommt, die Hilfe brauchen.

Not hat viele Gesichter. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, diese Gesichter aufzuhellen.
Ihre Birgit Schaar, Diözesan-Caritasdirektorin

Das war die Caritas-Sammlung 2022

Gesamtergebnis der Caritas-Sammlung 2022 In der Erzdiözese Freiburg

Gesamtergebnis	1.043.962,24 €
In den Pfarreien verbleiben für karitative Aufgaben	360.381,93 €
Die örtlichen Caritasverbände erheilen für ihre Aufgaben vor Ort	343.009,16 €
Aufwand für Materialien und Werbung	63.497,88 €
Dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. verblieben	287.083,27 €

Mit seinem Anteil an der Caritas-Sammlung unterstützt der diözesane Caritasverband 64 Projekte in den folgenden Hilfefeldern:

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien	107.453 €
Soforthilfe für Menschen in Altersarmut	59.346 €
Unterstützung für Menschen, die Flucht und Migration erfahren haben	26.720 €
Inklusion und Hilfe für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung	14.824 €
Hilfe für alte Menschen, zuhause oder in Pflegeheimen	41.000 €
Hilfen für Wohnungslose, Arbeitslose, gegen Armut und Hunger	18.640 €
Für Gemeinwesenarbeit und Ehrenamt	19.080 €

**Wir möchten auch in Zukunft für Menschen in Not da sein.
Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Vielen Dank!**

Katholischer Kindergarten Krempenbrunnen



Ein Bericht aus dem Kindergarten Krempenbrunnen

Stolz schauen wir auf nun fast 10 Jahre enge Zusammenarbeit mit der Diakonie Kork zurück. Die HpF 9 – also die heilpädagogische Förderung - in welcher Menschen mit einer Behinderung ihren Alltag verbringen, sind unsere Nachbarn hier in Willstätt. Angefangen mit kleinen Projekten 1-2 Mal im Jahr sehen wir uns mittlerweile fast wöchentlich. Sich gegenseitig zu den christlichen Festen rund um den Jahreskreis einzuladen oder sich bei Feiern gegenseitig zu unterstützen und zu besuchen ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden! „Wann gehen wir wieder zur Diakonie?“ oder „Hier lassen wir Platz für die Rollstühle im Kreis“ aus den Mündern unserer Kindi-Kinder zu hören ist toll. Denn dieses Gemeinschaftsgefühl und das „Dazu-gehören“ ist auch bei den Kindern hier in der Einrichtung ein fest verankertes Gefühl geworden. Die Neugier der Kinder und ihre interessierten Blicke, wenn denn dann ein Mensch im Rollstuhl neben ihnen im Singkreis sitzt, sehen wir als sehr positiv an. Turnen mit Daniela, einer Beschäftigten, Schwarzlichtprojekt, Kasperletheater und Fastnachtsparty bringen immer viele tolle Erlebnisse mit sich.

Unsere Trommel-Schulanfänger waren seit März bis Juli 2023 einmal die Woche in der HpF. Mit den Beschäftigten und den Mitarbeitern der Diakonie Kork gab es eine große Trommelgruppe und es wurde fleißig für die geplanten Auftritte geprobt. Man freut sich Woche für Woche auf den Besuch, der einen so tollen Mehrwert mit sich bringt. Es ist für mich immer wieder interessant zu beobachten, wie



die Kinder das erste Mal bei unseren Nachbarn reingehen – zurückhaltend, nachfragend und schüchtern. Nach ein paar Wochen laufen sie selbstbewusst in die Einrichtung, begrüßen die Menschen mit Behinderung mit Namen, klatschen bei den Mitarbeitern „High Five“ und strahlen freundlich. Je offener wir „anderen“ Menschen entgegentreten, je selbstverständlicher wir damit umgehen, dass alle Menschen unterschiedlich aussehen, manche von

ihnen eingeschränkt sind oder eine eher ungewohnte Erscheinung haben, desto eher werden unsere Kinder zu weltoffenen und toleranten Erwachsenen. Durch unsere enge Kooperation mit der Diakonie gelingt uns dieser Schritt.

Wir blicken sehr positiv in die Zukunft und freuen uns auf die kommende Zeit.

Viele Grüße aus dem katholischen Kindergarten Krempenbrunnen,

Kim Schulze

AFRIQUE FUTURE - Nachrichten -



Flohmarkt in Willstätt

Trotz der schlechten Wettervoraussagen blieb es am 30. Juli trocken und am Flohmarkt in Willstätt herrschte schönes Wetter, das zum Bummeln einlud.

Raimund Külpmann und Antonio Testa hatten für Sonnen- und Regenschutz gesorgt und Tische und Bänke für den Stand gebracht. Der Kauf konnte beginnen und das Feilschen auch. Das Angebot war riesig und die Konkurrenz groß. Mit Jasmin Klenner und Johanna Strupp waren zwei gute Verkäuferinnen für das Anpreisen der Sachen zuständig.

Am Ende des Tages konnten wir 136,40€ auf das Konto von AFRIQUE FUTURE überweisen.

Theresia Lochow



Auslandseinsatz Medizinstudenten

Seit 2 Wochen sind Anna und Benedict nun in Kamerun, um in den Krankenhäusern von AFRIQUE FUTURE mitzuarbeiten. Gleich am Anfang waren sie zu einer Hochzeit eingeladen und wurden eingeführt, wie man hier Feste feiert. Auch an einem 4-stündigen Gottesdienst im Urwald mit dem Bischof und Pater Emanuel haben sie mitgefeiert. Jeder Tag lässt sie dort etwas Neues erleben. Zuerst waren sie für 2 Wochen in Yaoundé, im Krankenhaus in dem Stadtteil Emana, in dem sie in verschiedenen Abteilungen eingesetzt wurden. Jetzt geht es für 2 Wochen nach Douala in ein weiteres Krankenhaus von AFRIQUE FUTURE. Die letzten 2 Wochen verbringen sie wieder in Yaoundé in dem zuletzt errichteten Krankenhaus

in dem Stadtteil Oliga. Wir wünschen beiden viele Begegnungen und Erfahrungen, die sie in ihrem weiteren Werdegang begleiten. Wenn sie wieder in Deutschland sind werden sie von ihren Erlebnissen berichten.

Heike Traub

AFRIQUE FUTURE Deutschland Förderverein e. V.
IBAN: DE19 6645 1862 0000 1248 18

Jugend-Erlebnis-Trekkingtour 2023

Vom 31.07. bis zum 03.08. fand die Jugend-Erlebnis-Trekking Tour für Gruppenleiter*innen auf dem Plateau der Vercors, einem Gebirgsstock im äußersten Westen der französischen Alpen statt.



Am Montagmorgen ging es für uns um 3:30 Uhr an der Kirche in Kork mit zwei VW-Bussen und sämtlichem Gepäck los nach Vercors. Von Zelten, Isomatten und Schlafsäcken, über Kleidung bis hin zu Gaskocher, Töpfen und ausreichend Verpflegung für die gesamte Zeit hatten wir alles dabei. Ein wenig müde, aber durchaus motiviert, starteten wir nach unserer Ankunft und einer kleinen Pause dann gegen Mittag unsere erste Etappe. Bei diesem Abschnitt ging es vor allem in eine Richtung, nach oben. Mit unseren Rucksäcken und bei praller Sonne brachte uns das ganz schön zum Schwitzen, doch nach rund 450 Höhenmetern hatten wir es erstmal geschafft, wir waren

auf dem Hochplateau angekommen und wurden mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Nachdem wir einen geeigneten Schlafplatz gefunden hatten, bauten wir die Zelte auf und aßen zu Abend.

Am nächsten Morgen sattelten wir nach einer erholsamen Nacht und einem nahrhaften Frühstück wieder unsere Rucksäcke und es ging weiter. An diesem Tag überraschte uns zwar kurz mal ein Schauer, aber alles in allem hatten wir auch da Glück mit dem Wetter und blieben größtenteils trocken. Für die Nacht hatten wir einen besonders traumhaften Übernachtungsplatz an einer Klippe mit einem atemberaubenden Blick über die



Weiten des Hochplateaus gefunden. Bei diesem großartigen Ausblick ließen wir uns unser Knäckebrot schmecken und bestaunten den Sonnenuntergang. Danach fielen wir müde in unsere Zelte. Als diese am nächsten Morgen abgebaut und verstaut waren, ging es für uns bei strahlender Sonne wieder los. An diesem Tag sollten wir ein paar extra Kilometer zurücklegen, da wir ein

wenig vom Weg abgekommen sind und nur noch querfeldein durch die Pampa wanderten. Aber auch das zahlte sich aus, wir durften eine gesamte Schafsherde mit hunderten von Schafen, geführt nur von drei Hunden, an uns vorbeiziehen sehen. Als wir endlich wieder den richtigen Weg gefunden hatten, stieg die

Stimmung erheblich an und wir konnten unser Tagesziel schon sehen. Als auch an diesem Abend die Zelte standen, genossen wir unsere Tortellonis mit Käsesoße, flüchteten nach diesem Mahl aber alle sehr schnell vor dem Regen in unsere Zelte und verbrachten dort eine angenehme Nacht.

Auch an unserem letzten Morgen sollte das gute Wetter auf unserer Seite sein, ein letztes Mal packten wir alles zusammen und machten uns bereit für den Abstieg und somit für die letzte Etappe unserer Tour. Zurück an den Bussen angelangt, freuten wir uns vor allem über die Aussicht, auf eine erfrischende Dusche und ein gemütliches Bett und blickten glücklich auf die vergangenen Tage zurück.



Eva Stoll

Pfadfinder Stamm Merlin aus Willstätt

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stammeswochenende 2023

Alle zwei Jahre geht es für die Pfadfinder*innen aus Willstätt auf Stammeswochenende. Für all diejenigen die noch nie auf einem Sommerlager dabei waren, bietet das Wochenende immer wieder aufs Neue die Möglichkeit, das Leben als Pfadfinder in kurzer Zeit kennenzulernen. In diesem Jahr war es wieder soweit. Drei Tage verbrachten sie in Bonndorf im Schwarzwald und erlebten schöne Tage in der Natur.



Erstes Ziel war der Rheinfall in Schaffhausen und somit der Besuch des größten Wasserfalls Europas. Abgerundet mit einer geführten Bootstour bei perfekten Temperaturen, sowie einem kleinen Wissensquiz, konnten die Kinder einiges dazu lernen. Gemeinsam ging es von der wunderschönen Schweiz nach Bonndorf, wo der ereignisreiche Tag mit einem leckeren Abendessen, sowie einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer mit

verschiedenen Spielen und Liedern abgerundet wurde.

Die Jungrover stellten am darauffolgenden Tag ihr Können unter Beweis und wanderten, nachdem sie im Wald ausgesetzt wurden, lediglich mit Kompass und Karte zurück zum Basislager. Für alle anderen ging es in die Wutachschlucht. Von der Wutachmühle zur Schattenmühle wanderte die Gruppe über Stock und Stein. Insgesamt



wurden 13 km inklusive einiger Höhenmeter zurückgelegt. Belohnt wurden die müden Wanderer am Abend mit einer ordentlichen Portion Käsespätzle. Wie auf jedem Lager durfte auch diesmal das Spiel „Werwolf“ nicht fehlen, mit dem auch der zweite Tag langsam zu Ende ging.

Wider Erwarten musste das geplante Geländespiel am Sonntag aufgrund des starken Regens nach drinnen verlegt werden und konnte nicht wie geplant auf der

Wiese im Freien stattfinden. Mit ein wenig Kreativität und Fantasie wurde das Geländespiel umgestellt und sorgte trotz erschwelter Umstände für Unterhaltung und viele Lacher. Zu Ende ist nun auch dieses Wochenende und wir blicken voller Vorfreude auf unser nächstes Sommerlager, welches in Slowenien in 2024 stattfinden wird.



Jana Blum

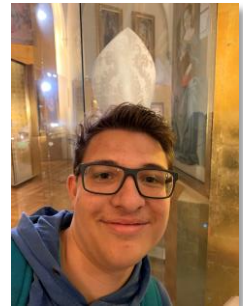
Verabschiedung Nicolas Droll

Hallo liebe Gemeinde,
ich hatte mein Freiwilliges Soziales Jahr hier bei der katholischen Kirchengemeinde Hanauerland vom 15. September 2022 bis zum 15. Juli 2023 geleistet. In diesen 10 Monaten habe ich vielseitige Arbeit erlebt. Meine Tätigkeiten reichten von Hausmeisterarbeiten über Büro- und Verwaltungsarbeiten und Gemeindebriefe austeilen. Die meisten aus dem Team kannte ich schon vor meinem FSJ, da ich schon davor als Ministrant in der katholischen Kirchengemeinde Hanauerland tätig war. Durch die tägliche Arbeit mit dem Team habe ich trotzdem das Team näher kennen gelernt als vorher.

Montags konnte ich immer mit Herbert Siebert Fleischkäseweck essen gehen nach unseren Hausmeisterarbeiten. Dienstags, mittwochs und donnerstags war ich meistens mit Sylvie Mannßhardt, Lothar Beyer und Rüdiger Kopp im Büro. Gemeindebriefe habe ich auch noch ausgeteilt mit Luzia Hügel. Freitags waren immer Dienstbesprechungen an denen ich teilnehmen durfte. Durch diese war ich immer auf dem neusten Stand und habe viel mehr Einblicke in die Kirchengemeinde und ihre Aufgaben bekommen wie als Ministrant.

Ich habe mich super mit dem ganzen Team verstanden und wurde von allen auf Augenhöhe behandelt, das ist nicht selbstverständlich und deswegen sage ich dem ganzen Team von Herzen: „Vielen Dank für die tolle Zeit mit euch!“. Diese 10 Monate waren die tollsten und besten Monate meines Lebens, mir wurde geholfen eine Ausbildung zu finden, die mir Spaß macht und viel gebracht hat, dafür gehe ich mit großer Dankbarkeit!

Liebe Grüße und auf Wiedersehen, *Nicolas Droll*



Besinnungswoche 2024**Auḡ – Zeit
Tage im Kloster**

In der ersten Pfingstferienwoche vom 18.5. bis 24.5.2024 laden wir zu einer Besinnungswoche in den Carmel de la Paix, Mazille/Burgund ein.

Wir sind in dieser Woche zu Gast bei Schwestern deren Leben im Kloster geprägt ist durch Schweigen, Beten und Arbeit in der Landwirtschaft.

In dieser Woche lassen wir uns auf den Tagesablauf der Schwestern ein. Wir können am Stundengebet und den Meditationen teilnehmen. Der Tag wird im Schweigen verbracht. Neben den Gebetszeiten helfen wir den Schwestern im Garten oder können die wunderbare Natur genießen. Am Abend gibt es die Möglichkeit zum Austausch in unserer kleinen Gruppe(5 Personen). Impulse für unser eigenes Leben werden gegeben und können in Einzelbegleitung oder in der Gruppe besprochen werden.

Wer Interesse hat, bekommt nähere Informationen bei Barbara Seigner-Beyer, Gemeindeferentin u. Klinikseelsorgerin
Tel. 07851/3345, barbara.seigner-beyer@kath-hanauerland

Wir suchen ehrenamtliche Verstärkung!

**Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für den Besuchsdienst gesucht in:
Holzhausen und Rheinbischofsheim**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besuchen unsere Geburtstagskinder ab dem 75. Lebensjahr und überbringen den Geburtstagsgruß der Kirchengemeinde. Das kann von dem Einwerfen in den Briefkasten bis zu einem netten Gespräch geschehen.

Wenn Sie Lust haben diesen Dienst zu übernehmen,
melden Sie sich bitte für genauere Infos im
Pfarramt St. Michael Tel.: 07844/ 322

Wir freuen uns auf Sie!

Impressionen aus unserer Gemeinde



Ökumenischer Seegottesdienst am
16.07.2023 am Holer See in Linx



Verabschiedungsgottesdienst von
Pastoralassistent Kevin Schäfer
am 25.07.2023



Unsere Firmanden 2023



In der Pfarrkirche St. Michael
in Honau



In der Herz-Jesu Kirche in Kork



Am Dorfbaggersee in
Diersheim

In der Autobahnkirche in
Baden-Baden



Freizeiten der Kirchengemeinde Hanauerland 2023/24

Opa & Enkel – Aktion Tage

Es sind verschiedene Aktionen für das 2023 vorgesehen

Skifreizeit für Gruppenleiter

Vom 1. bis 5. Januar 2024

Im Montafon Tschagguns (Österreich)

Familienfreizeit am Kniebis

vom 8. bis 12. Mai 2024

Kanu Freizeit für Vater & Kind

vom 25. Mai bis 2. Juni 2024

auf der Dordogne in Südfrankreich

Ich möchte näheres Informationsmaterial

An
Kirchengemeinde Hanauerland
z. Hd. Lothar Beyer
Uferstr. 3
77694 Kehl-Kork



- Opa & Enkel - Aktion Tage
- Skifreizeit für Gruppenleiter ab 15 Jahren
- Familienfreizeit am Kniebis
- Kanu Freizeit für Vater & Kind

Vorname, Name	
Straße	
PLZ, Teilort	
Telefonnummer	
Geburtsdatum	
E-Mail	

Katholische Kirchengemeinde Hanauerland

Rüdiger Kopp	Pfarrer	07851/ 3345	ruediger.kopp@kath-hanauerland.de
Martin Wetzel	Pastoralreferent	07844/ 322	martin.wetzel@kath-hanauerland.de
Heike Kramer	Pastoralreferentin	07844/ 322	heike.kramer@kath-hanauerland.de
Lothar Beyer	Gemeindereferent	07851/ 3345	lothar.beyer@kath-hanauerland.de
Barbara Seigner-Beyer	Gemeindereferentin	07851/ 3345	barbara.seigner-beyer@kath-hanauerland.de

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Kork

Pfarramt Herz-Jesu, Uferstr. 3, 77694 Kehl-Kork

Tel.: 07851/ 3345, Fax: 07851/ 482702

mail: kork@kath-hanauerland.de

Pfarrsekretärin: Sylvie Mannßhardt



Bürozeiten:

Dienstag – Donnerstag:	09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	14:00 – 16:30 Uhr
Freitag:	10:00 – 11:00 Uhr

Am Montag ist das Pfarrbüro geschlossen

IBAN: DE13 6645 1862 0000 032194 BIC SOLADES1KEL

Gemeindehaus „Arche“ Kork, Uferstr. 3

Kindergarten Krepfenbrunnen, Schillerstr. 2, 77731 Willstätt

Leitung: Anja Milleck, Tel.: 07852/ 2662

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Honau

Pfarramt St. Michael: Hauptstr. 207, 77866 RH.- Rheinbischofsheim

Tel.: 07844/ 322, Fax: 07844/ 4508

Mail: honau@kath-hanauerland.de

Pfarrsekretärin: Jutta Minet

Bürozeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 18:00 Uhr

Am Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen

IBAN: DE13 6645 1862 0000 032194 BIC SOLADES1KEL

Pfarrheim Honau, Gewerbestraße 2

„Johanneshaus“ Rheinbischofsheim, Hauptstr. 207

Kirchliche Sozialstation, Gute Hofstatt 3, 77694 Kehl, Tel. 07851/ 841700

Geschäftsführerin: Beate Rahner

Caritasverband Offenburg-Kehl, Hauptstraße 60, 77694 Kehl Tel. 07851/872920

Geschäftsführer: Kai Möschle

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

www.kath-hanauerland.de / [facebook](https://www.facebook.com/kath.hanauerland) / www.afriquefuture.org



PRÄVENTION 
in der Erzdiözese Freiburg

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns
Unsere Kirchengemeinde ist ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene *

Zu Ansprechpersonen für Prävention sind in unserer Kirchengemeinde nach §21 AROPräv bestellt:

Rüdiger Kopp , Pfarrer	Tel. 07851 3345
Barbara Seigner-Beyer , Gemeindereferentin/ Klinikseelsorgerin	Tel. 0176 18411991
Luzia Hügel , Mesnerin Honau/Rheinbischofsheim	Tel. 07844 912398
Anja Milleck , Leiterin einer Kindertagesstätte	Tel. 07852 2662
Michaela Soth , Leiterin einer Kindertagesstätte	Tel. 07854 1400
Margret Großkinsky , Religionslehrerin	Tel. 0176 92212015
Charlotte Blaschta , Studentin	Tel. 07851 956155
Claudia Vygen , Pfarrgemeinderätin	Tel. 07844 914613
Edith Peichl , Krankenschwester	Tel. 07231 82934

Unabhängige Missbrauchsbeauftragte:

Ferientelefon der Erzdiözese Freiburg (nur in den Pfingst- und Sommerferien)	Tel. 0761 5144 400
Aufschrei Ortenau	Tel. 0781 31000
Wildwasser Freiburg	Tel. 0761 33645
Telefonseelsorge	Tel. 0800 11 10111
Nummer gegen Kummer	Tel. 116 111
Frau RA'in Dr. Angelika Musella www.musella-collegen.de	Tel. 0761 703980